

# Meerblick aus Hotel Zuhause erlebbar

**TOURISMUS** 360-Grad-Panoramen öffnen den virtuellen Rundgang durch Esens und Benersiel

Wie kaum ein anderes Medium vermitteln Panorama-Bilder einen realistischen Eindruck von Räumen und Landschaften.

**ESENS/HÄ** – Fast jeder Ort wirbt heute mit einem Internetauftritt, so auch die Stadt Esens und das Nordseeheilbad Benersiel. Die Stadt Esens geht jetzt noch einen Schritt weiter: Sie bietet in Zusammenarbeit mit Clemens Scharmann, Panoramawerkstatt in Esens, ein besonderes interaktives Erlebnis. 360-Gradpanoramen machen die Stadt Esens und den Ortsteil Benersiel für Urlauber und sonstige Interessierte schon vor der Anreise virtuell erlebbar.

„Für uns ist das eine Win-Win-Situation“, erklärten gestern der Leiter des Fachbereichs I, Hilko Mannott, Mitarbeiter Uwe Schuster sowie Stadtmanager Adalbert Oldewurtel während einer Präsentation von esens-360grad. Gespannt folgten sie im Ahnensaal des Rathauses den Erläuterungen von Clemens Scharmann, der bereits den Internetauftritt des Kirchenkreises Harlingerland mit Panoramen aufgewertet hat.

Der aktuelle web-Auftritt esens-360grad.de ist in der neuesten Technik auf eigene Kosten erstellt und auf der Internetseite esens.de verlinkt. Ein virtueller Rundgang ermöglicht Besuchern, Plätze



und Straßen sowie Sehenswürdigkeiten der Stadt vorab zu erleben. „Von der Stadt

Esens sind zurzeit über 40 Panoramen fertig, in Benersiel sind es zurzeit vier“, so Schar-

mann. Die Art der Präsentation bietet eine vollkommen neue Ansicht der Stadt. Besucher, Touristen, aber auch Bürger lernen Esens-Benersiel aus einer neuen Perspektive kennen. Am unteren Bildrand befindet sich eine selbst-erklärende Navigation, mit der Gäste sofort zum Stadtrundgang starten können. Der Rundgang bietet auch die Möglichkeit, sich innerhalb von Gebäuden zu bewegen, zum Beispiel durch die St.-Magnus-Kirche oder auch Geschäfte und Betriebe wie Schlicky Becker, Fahrschule Hüske und andere. Selbst ein Blick in ein Hotel und dort das Hotelzimmer mit Meerblick ist von daheim aus möglich. „Zurzeit ist esens-360grad ein Projekt – sowohl für die Stadt Esens als auch für die Panoramawerkstatt“, erklären Clemens Scharmann und Hilko Mannott. Die Weiterentwicklung und das Bestehen dieses Projektes hängen jetzt von der Refinanzierung durch die örtlichen Gewerbebetriebe ab: Unternehmer, Hoteliers und Gastronomen haben die Möglichkeit, sich selbst in dem Projekt verlinken zu lassen oder eine Patenschaft für öffentliche Einrichtungen zu übernehmen, zum Beispiel für das „Museum Leben am Meer“. So können auch Betriebe aller Art und weitere öffentliche Einrichtungen in den Rundgang integriert und zu einem interaktiven Erlebnis werden. „Wir hoffen gemeinsam auf viele Interessenten“, so Stadtmanager Adalbert Oldewurtel.

BILD: HÄNDEL

cher, Touristen, aber auch Bürger lernen Esens-Benersiel aus einer neuen Perspektive kennen. Am unteren Bildrand befindet sich eine selbst-erklärende Navigation, mit der Gäste sofort zum Stadtrundgang starten können.

Der Rundgang bietet auch die Möglichkeit, sich innerhalb von Gebäuden zu bewegen, zum Beispiel durch die St.-Magnus-Kirche oder auch Geschäfte und Betriebe wie Schlicky Becker, Fahrschule Hüske und andere. Selbst ein Blick in ein Hotel und dort das Hotelzimmer mit Meerblick ist von daheim aus möglich.

„Zurzeit ist esens-360grad ein Projekt – sowohl für die Stadt Esens als auch für die Panoramawerkstatt“, erklären Clemens Scharmann und Hilko Mannott. Die Weiterentwicklung und das Bestehen dieses Projektes hängen jetzt von der Refinanzierung durch die örtlichen Gewerbebetriebe ab: Unternehmer, Hoteliers und Gastronomen haben die Möglichkeit, sich selbst in dem Projekt verlinken zu lassen oder eine Patenschaft für öffentliche Einrichtungen zu übernehmen, zum Beispiel für das „Museum Leben am Meer“. So können auch Betriebe aller Art und weitere öffentliche Einrichtungen in den Rundgang integriert und zu einem interaktiven Erlebnis werden. „Wir hoffen gemeinsam auf viele Interessenten“, so Stadtmanager Adalbert Oldewurtel.

→ @ [info@panoramawerkstatt.de](mailto:info@panoramawerkstatt.de)